

Jahresbericht 2017

Bericht über die Arbeit der Verwaltung und des Gemeinderates 2017

1. Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung

- Besichtigungsfahrt „Windräder“
- Durchführung der Bundestagswahl

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- "Vorstellung der „Polizeilichen Kriminalstatistik 2017“
- Neufassung der Kostenordnung für Leistungen und der Satzung über Entschädigung der Freiwilligen Feuerwehr
- Festlegung neuer Bestuhlungspläne für die Mehrzweckhalle

3. Bauen und Wohnen

- Kindergarten „Schatzinsel“: Inbetriebnahme der umgebauten und erweiterten Räumlichkeiten
- Umgestaltung des Gartenbereichs im Kindergarten
- Planung einer Mittagsbetreuung im Kindergarten „Schatzinsel“ durch MiKaDo
- Straßenbeleuchtung: Umrüstung auf LED
- Abschluss der Dachsanierung des Wasserhochbehälters
- Bebauungsplanung „Kleines Öschle“: Biologische Voruntersuchungen und Festlegung des Planungsumfangs
- 3. Änderung des Bebauungsplans „Feriensiedlung Bohl“: Abschluss des Verfahrens
- Gewerbeerschließung „Grube“: Abschluss des Bebauungsplanverfahrens
- Bebauungsplan „Schuppengebiet Deichselbrunnen“ – Fortsetzung des Verfahrens
- Planung der Beleuchtungserneuerung in der Mehrzweckhalle
- Beauftragung Rohrnetzanalyse zur Wasser- und Löschwasserversorgung
- Antrag auf Wasserentnahme aus der Lippachtalquelle
- Digitale Aufnahme des Wasserleitungsnetzes
- Wasserversorgung: Inbetriebnahme der Druckerhöhungsanlage „Nord“
- Beratung über einen Kanal- und Frischwasseranschluss zur Erschließung des Schafstalls

4. Familie, Kinder, Jugend, Senioren, Soziales

- Betreuung der Flüchtlingsfamilien durch Mitglieder des Helferkreises
- Einrichtung und Umbau von Flüchtlingswohnungen im Franz-von-Sales-Heim
- Kindergarten: Bedarfsplanung 2016/2017
- Festlegung von Aufnahmebedingungen im Kindegarten
- Durchführung eines kommunalen Seniorennachmittags mit Hobbygruppe und Kirchenchor

5. Haushalt und Finanzen, Ortsrecht

- Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2016
- Erlass eines Nachtragshaushalts 2017
- Erlass des Haushaltsplans 2018
- Anpassung der Kindergartenbeiträge
- Stromliefervertrag: Neuvergabe von EnBW ODR
- Neufassung der Benutzungsgebührenordnung für die Mehrzweckhalle
- Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung),

6. Infrastruktur

- Abschluss der Breitband-Strategieplanung
- Beantragung einer E-Ladestation
- Antrag der Telekom wegen eines Mobilfunkmasts
- Kündigung der Filialräume im Rathaus durch die Kreissparkasse

7. Vereine und Institutionen

- Traditioneller Fasnetsumzug der Muckenspritzerzunft
- Wiederbelebung des Funkenfeuers durch den Jugendtreff
- 50er-Fest unter Regie des Jahrgangs 1967
- Erneuerung der Grünanlagen am Rathaus durch Obst- und Gartenbauverein
- Generalversammlung des Narrenrings „Narrenfreunde Heuberg“ in Mahlstetten
- Änderung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung

8. Erholung, Freizeit, Sport, Umwelt

- Erneuerung der Grillstelle bei der Blockhütte
- Planung eines Premium-Wanderwegs Böttingen/Mahlstetten mit dem Donauberland

Statistischer Bericht der Verwaltung 2017

		(in Klammern die Zahlen vom Vorjahr)
Einwohner am 31.12.2016	818	(825) (laut Einwohnerwesen)
Zuzüge	+ 65	(+ 40)
Geburten	+ 7	(+ 6)
Wegzüge	- 34	(- 46)
Sterbefälle	- 3	(- 7)
Einwohnerzahl am 31.12.2017	853	(818)

Diese teilen sich auf in 447 (427) männliche und 406 (391) weibliche Personen.

Darunter Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 78 (54) = 9,1 % (6,6%)
davon aus: 51 (22) EU-Bürger und 27 (32) Nicht-EU-Bürger

Ausgestellt und bearbeitet wurden:

a)	Bürgerbüro	
3	(7)	Aufgebote (Für standesamtliche Trauungen in Mahlstetten)
2	(1)	Kirchenaustritte
26	(30)	Reisepässe
1	(4)	vorläufige Reisepässe
59	(77)	Personalausweise
3	(0)	vorläufige Personalausweise
10	(7)	Kinderreisepässe/Verlängerungen
26	(27)	Polizeiliche Führungszeugnisse
12	(12)	Bauvorhaben/-anfragen
	(
b)	Kasse/Finanzverwaltung	
46	(47)	Hundesteuerbescheide
357	(353)	Wasserzähler
1	(0)	ELR-Anträge - privat
0	(1)	ELR-Anträge - gewerblich
0	(1)	ELR-/LEADER-Zuschuss-Anträge und Abrechnung – kommunal-
1	(0)	Naturpark-Anträge

Gemeinderatssitzungen:

Insgesamt 2017: 11		(2016: 11)	Dauer: 24 Std., 25 Min.* (34 h, 35 m)
			(*Ohne Klausursitzung)
davon		Art	Tagesordnungspunkte ohne Unterpunkte
11	(11)	Öffentliche Beratungen	94 (100)
11	(9)	Nichtöffentliche Berat.	38 (32)
0	(1)	Klausursitzung	
0	(2)	Besichtigungen	
0	(3)	Sonstiges (Vorstellungsgespräche usw.)	
0	(0)	Beschluss durch Offenlegung im schriftlichen oder elektronischen Verfahren	

Zustimmung zur Vereinnahmung von Spenden

Für den Kindergarten sind bei der Gemeinde im Jahr 2017 Spenden im Gesamtbetrag von 2.590 EUR eingegangen. Der Gemeinderat erteilte die formelle Zustimmung zur Annahme der Spenden. Die Gemeinde dankt an dieser Stelle nochmals allen Spendern für ihre Freigiebigkeit.

Entwurfsberatung einer städtebauliche Konzeption für das Baugebiet „Kleines Öschle“

Dem Gemeinderat lagen verschiedene städtebauliche Vorschläge mit Varianten für Straßenführung und Bauplatzzuschnitt sowie für den Anschluss des Baugebietes an die Ortsdurchfahrt zwischen den Gebäuden Hauptstraße 33 und 41 und am Ortseingang, aber auch Vorschläge für Grundstücksarrondierungen vor. Hierbei entschied sich der Gemeinderat für eine Entwurfsvariante mit Bauplätzen in einer Größe zwischen 580 und bis zu 750 qm. Die Freiflächen der Bauplätze sind in Richtung Süden ausgerichtet. Außerdem wurde darauf Wert gelegt, durch die Straßenführung möglichst geringe Flächenverluste bei den bebaubaren Flächen zu bekommen. Sackgassen bzw. Stichstraßen sollen nicht zur Ausführung kommen, sondern möglichst durchgängige Straßenführungen mit Anschlussmöglichkeiten in den Außenbereich sowohl in westlicher als auch in südlicher und östlicher Richtung für eventuelle Anschlussbebauungen in späteren Jahrzehnten. In ersten Vorschlagsrunde wurden als Straßennamen „Aggenhauser Weg“, „Kraftsteinstraße“ sowie „Dreifaltigkeitsbergstraße“ vorgeschlagen. Die Gehwegbreiten sollen in den Hauptstraßen 1,5 m, bei den restlichen Straßen 1,0 m betragen. Die Erschließung soll möglichst effizient und wirtschaftlich erfolgen. Auch der im geplanten 1. Erschließungsabschnitt bestehende Strommast und eine Erdverkabelung wurden kurz thematisiert. Im Einmündungsbereich an die Ortsdurchfahrt zur Hauptstraße soll schon beim 1. Bauabschnitt zwischen den Gebäuden Hauptstraße 33 und 41 und später am Ortsausgang eine Art Verkehrsbremse eingebaut werden. Zwischen den Gebäuden Hauptstr. 29 und 33 soll die Errichtung eine Bushaltestelle geprüft werden. Die beauftragten Ingenieurbüros befinden sich derzeit in der Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde.

Vergaben und Maßnahmen:

a) Mobilfunk

Die Deutsche Telekom hat mitgeteilt, dass das Rathaus als Standort aus funktechnischer Sicht geeignet sei. Weiter von der Ortslage entfernte Standorte, wie z.B. der Schafstall würden einer qualitativ hochwertigen Versorgung entgegenstehen und seien unwirtschaftlich. Dies wolle die Telekom vermeiden. Insofern stimmt der Gemeinderat der Errichtung eines Mobilfunkmasts auf dem Rathaus zu.

b) Sonstiges

1. Anschlussvermietung der ehemalige Sparkassenräume

Wegen dem Ausbau der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sollen zunächst Gespräche mit einem evtl. Nachmieter abgewartet werden.

2. Druckerhöhungsanlage

Es wurde über eine Anfrage eines Anwohners in der Ferienhausstraße wegen dem künftigen Wasserdruck berichtet. Aus Sicht der Gemeinde ist nichts zu veranlassen, da die Anfrage beantwortet wurde.

3. Leichtgutschaufel für den Gemeindetraktor

Die Gemeinde erwirbt eine Leichtgutschaufel als Anbauteil für den Gemeindetraktor, vor allem zur Unterstützung beim Winterdienst.

Breitbandausbau: Betrieb gewerblicher Art

Bisher war strittig, ob es sich bei der Verpachtung der innerörtlichen Netze über die BIT an einen Breitbandanbieter um eine reine Vermögensverwaltung oder einen Betrieb gewerblicher Art handelt. Dies konnte zwischenzeitlich zum steuerlichen Vorteil der Kommunen geklärt werden. Insofern legte der Gemeinderat fest, dass die Verpachtung der innerörtlichen Breitbandinfrastruktur an die Breitbandinitiative Tuttlingen (BIT) als Betrieb gewerblicher Art gemäß § 4 des Körperschaftssteuergesetzes geführt werden soll.

Verschiedenes

Freiveranstaltungen von Vereinen in der Mehrzweckhalle

Aus Gründen einer einheitlichen Handhabung wurde ausdrücklich bestätigt, dass auf Wunsch eines Vereins eine Veranstaltung mit bis zu 3-tägiger Gesamtdauer als gebührenfreie Veranstaltung im Sinne der Gebührenordnung betrachtet werden kann. Nebenkosten und Zuschläge fallen nicht unter die Gebührenfreiheit und werden wie in der Vergangenheit auch schon werden pro Tag erhoben.

Bekanntgaben

a) Straßenbeleuchtung beim Narrenringtreffen

Auf Anfrage der Muckenspritzerzunft wird in der Nacht zum 02. auf 03.02.2018 und vom 03. auf 04.02.2018 die Straßenbeleuchtung auch aus Sicherheitsgründen durchgehend brennen.

b) Bevölkerungsstatistik 31.12.2016

Das Statistische Landesamt hat die Einwohnerzahl der Gemeinde Mahlsetten zum 31.12.2016 auf 782 Personen festgestellt.

c) Belagssanierung K 5900

Die Straßenbauverwaltung des Landkreises hat mitgeteilt, dass Anfang Juli der Oberflächenbelag der Kreisstraße ab Abzweigung Aggenhausen beim Schafstall bis zum Kreisverkehr Böttingen in Vollsperrung saniert werde. Man gehe von einer bis zu 4-wöchigen Bauzeit aus.

d) Wasser- und Kanalanschluss Schafstall

Mit dem Kleintierzuchtverein wurde ein Kostenbeteiligungsvertrag abgeschlossen. In der Folge kann nun die Planung beauftragt werden.

e) Hochwasserschaden beim Kinderheim im Lippachtal

Am Bachlauf des Lippachs gab es durch Hochwasser Ausspülungen und Erosionen. Nach Mitteilung des Kreiswasserwirtschaftsamts können Befestigungen am Bachbett aber nicht vorgenommen werden.

Frageviertelstunde für die Bürgerschaft

Folgendes wurde in der Sitzung von einer Einwohnerin vorgetragen:

a) Hundetoiletten

An der Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Stetten/Kraftstein soll eine weitere Hundetoilette aufgestellt werden.

b) Böllerschießen

Die Belastung der Anwohner durch Böllern im Bereich der Kirche wurde beklagt. Nach der aktuellen Rechtslage ist ungenehmigtes Böllerschießen nicht zulässig. Es wurde um Rücksichtnahme gegenüber den Anliegern gebeten.

Nichtöffentliche Sitzung

Der Bürgermeister informierte über mögliche Interessenten als Nachfolger für die ehemaligen Filialräume der Kreissparkasse sowie über weitere Grundstücksangelegenheiten. Darüber hinaus wurde über den aktuellen Stand bezüglich der ausgeschriebenen Stellen für eine Reinigungskraft und für den Bauhof sowie die aktuelle Situation im Wald informiert. Auch wurde mitgeteilt, dass alsbald mit einer Besetzung der Stellen der gemeinsamen Integrationsmanager bei der Gemeinde Aldingen gerechnet werden könne.

Außerdem wurde der Gemeinderat wie in jedem Jahr über die Restschuld der L-Bank-Darlehen von Mahlsetter Einwohnern, wo die Gemeinde in Mithaftung steht, informiert. Ausgehend von einem bewilligten Darlehensbetrag in Höhe von 102.775,80 EUR liegt die zu tilgende Restschuld zum 31.12.17 noch bei insgesamt 23.618,46 EUR. Zudem wurde über eine Betriebsveranstaltung im kommenden Sommer gesprochen und die aktuelle Kinderzahl im Kindergarten mit 30, davon 4 Kinder unter 3 Jahren, berichtet. Weiter gab es Anfragen zu Kindergartenbeiträgen und zum Winterdienst.